

Eine klangvolle Reise rund um die Welt

Hohe Qualität über alle Stile: Die Stanser Musiktage sind vollwertig zurückgekehrt. Dies zeigten auch die ersten Konzerte.

Pirmin Bossart

Nach dem langen Regentag öffnet sich in Stans am frühen Donnerstagabend der Himmel. Die Sonne scheint durch den Flaum der Nebelbänke, als drinnen im Klosterraum Nicole Mitchell und Ballaké Sissoko das Publikum in ein musikalisches Wunderland aus Jazz, Folk und afrikanischen Melodien entführen. Die Flötistin aus Chicago und der Koraspieler aus Mali geben ein Duo, in dem sich Klasse und Emotion ungekünstelt berühren.

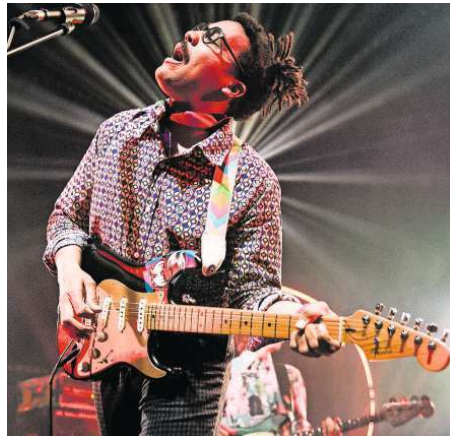
Die Kora, gespielt von einem Meister wie Sissoko, ist ein klangliches Universum, in dem der latente Stress eines Musiktage-Journalisten sofort dahinschmilzt. Die beiden spielen Songs ohne Worte. In virtuoser Interaktion werden Geschichten erzählt, in denen sich die Grenzen von ätherisch und erdig verwischen. Mitchell erweitert den Sound mit ihren Spieltechniken und dissonanten Reibungen, aber bleibt stets in der Leichtigkeit und wunderbaren Melodik dieser Musik, die den Horizont weit über Stans hinaus zieht.

Musikalische Wurzeln, diesmal aus Südamerika, prägten auch das Konzert von Susana Baca im ausverkauften Theater an der Mürz am Mittwochabend.

Afroperuanische Musik von einer sanften Diva

Im langen weissen Kleid und mit ihrer grazilen Figur wirkte die 78-jährige Sängerin wie eine sanfte Diva, fern von Starallüren. Ruhig und mit eindringlicher Artikulation führte sie durch ihr Liederprogramm. Unterstützt wurde sie von einer ausgezeichneten Band mitsamt zwei Backgroundsängern.

Die Musik von Susana Baca absorbiert die musikalische Kultur ihrer Vorfahren, die von den Spaniern als Sklaven aus Afrika nach Peru gebracht wurden, und erneuert sie mit einem Touch Elektrizität und jazziger Funkyness, wie sie vor allem der E-Gitarist einbrachte. Die schwarze Musik von Peru ist nicht Salsa-Party oder Hochlandgeflöte, sondern besteht aus erdigen Klängen, Rhythmus und packenden Wechselgesängen. Eher fühlte man sich atmosphärisch



Ein Highlight: Dino Brandão.

Bild: Dragan Tasic (Stans, 20. 4. 2023)

an den kubanischen Musikstil Son Cubano erinnert. Die Songs hatten Herz und Schmerz, sie riefen nach Freiheit, hatten den Blues in den Knochen, die Rebellion und die Poesie. Schon zweimal sollten Bänz Oester und the

Rainmakers in Stans auftreten, dieses Jahr klappte es im Chäslerlager endlich: Das schweizerisch-südafrikanische Quartett war von der ersten Sekunde an hellwach und bestätigte seinen exzellenten Ruf als knackige

Live-Band, die sich von der Energie und Hymnik her und mit dem kraftvollen Tenorsound von Javier Vercher am afroamerikanischen Jazz orientiert.

Dazu gehört auch die unglaubliche Spiellust, die sich in diesen langen, aber immer wieder melodisch grundierten und akzentreich geformten Stücken manifestierte. Der Fribourger Florian Favre, der für den südafrikanischen Pianisten Afrika Mkhize einsprang, ging akustisch zuweilen unter, aber kam in den entfesselten Kollektivpassagen umso mehr in Fahrt. Schlagzeuger Ayanda Sikade trieb mit harten Schüben voran, Bassist und Bandleader Bänz Oester stand nonstop die helle Freude ins Gesicht geschrieben. Wenn alles, was sich Jazz nennt, so klinge, würden wir noch viel lieber hingehen.

Ein grosses Talent aus der Schweiz

Im Theater an der Mürz liessen wir uns vom alpinamerikanischen Mischmasch der «Stucky Yodels» aufpeppen, gespielt von Tubaspieler Jon Sass, dem fei-

nen Gitarristen Oli Hartung und der unvergleichlich schräg gebliebenen Performerin Erika Stucky. Erheitert ging es weiter in den Kollegisaal, wo Dino Brandão vor einem zumeist jugendlichen Publikum sein neues Bühnendebüt gab.

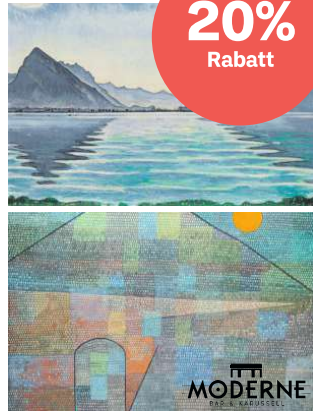
Der Schweizer mit angolischen Wurzeln bot im letzten Drittel ein klasse Konzert, flankiert von jungen Topmusikern, die auch Jazz und Elektronik in-tus haben. Das Rückgrat bildeten komplex arrangierte Songs, die immer auch experimentierfreudige Ecken und Kanten zeigten und gegen Konzertende mit Wucht und fettem Sound über die Bühne rockten. Mit elektronisch aufgemotztem Betulichkeits-Pop aus der Schweiz hat diese Musik nichts zu tun. Da ist mal wieder ein grosses Talent, für das man glatt das Label «globale Popmusik aus der Schweiz» erfinden könnte.

Hinweis

Die Stanser Musiktage laufen noch bis Sonntag. Programm und weitere Infos: www.stanser-musiktage.ch.

ANZEIGE

abo+ ANGEBOT



20%
Rabatt

MODERNE
RAUM & KUNSTGALERIE

Immersive Art – Schweizer Künstler in neuem Licht erleben

Multimediale Ausstellung zu Ferdinand Hodler & Paul Klee

Paul Klee und Ferdinand Hodler haben die Schweizer Kunst massgebend mitgeprägt und sind zwei der bedeutendsten Maler des Landes. Eine fantastische Ausstellung, die ihre imposante Arbeit aus einer anderen Perspektive erlebbar macht.

Eine multimediale Lichtshow, in der die überdimensionalen Gemälde der zwei Schweizer Künstler wie von Zauberhand über die Wände und Böden des Saal bewegen. Berge und Burgen, Bäume und Bäche erwachen zum Leben und ermöglichen ein Erlebnis, das nicht nur Kunstinteressierten lange Zeit in Erinnerung bleiben wird.

Die 50-minütige Aufführung verbindet Malerei und Musik in Perfektion, ein eindrückliches Erlebnis welche die Sinne und Reize berührt.

Vorfürhungen (Start ab 21.4.23)

• Mittwoch bis Sonntag jeweils um 13.00 Uhr / 15.00 Uhr / 17.00 Uhr / 19.00 Uhr / 21.00 Uhr

Preise mit der abo+ card

• Vorverkauf Aktion: CHF 20.– statt CHF 25.–

Tickets

• Aufgrund hoher Nachfrage wird der Vorverkauf empfohlen: www.eventfrog.ch/moderne (mit Abgabe der abo+ Kundennummer, max. 4 Tickets)
• Tageskasse: Begrenzte Anzahl Tickets erhältlich

Mehr Infos zu diesem Angebot und viele weitere finden Sie online:



Luzerner
Zeitung
luzernerzeitung.ch

Zuger
Zeitung
zugerzeitung.ch

Nidwaldner
Zeitung
nidwaldnerzeitung.ch

Obwaldner
Zeitung
obwaldnerzeitung.ch

Urner
Zeitung
urnerzeitung.ch

RADIO
Argovia

ARGOVIA FÄSCHT

SA, 10. JUNI 2023
♥ WOHLER ♥

JETZT
TICKETS
SICHERN

HECHT • JOYA MARLEEN
LO & LEDUC • SYMBA • LOI
SPORTFREUNDE STILLER
SEVEN • NAOMI LAREINE

VORVERKAUF UNTER: TICKETCORNER.CH

PRESENTING PARTNER
CREDIT SUISSE